Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: i. V. Bezirksassessor Dr. Gerth.

Nr. 169. | Donnerstag, 23. Juli | 1908.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kl. Schrift der 6mal gespalt. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3mal gesp. Textseite im amtl. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 75 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Graveur Paul Theodor Müller in Dresden für die von ihm am 29. März nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung zweier Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Bewegnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Für die **Internationale Hygieneausstellung,** welche 1911 in Dresden veranstaltet werden soll, ist

Herr Kreishauptmann Dr. **Rumpelt** in Dresden

als **Staatskommissar** bestellt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Dresden, den 15. Juli 1908. 961 II M

5066 **Ministerium des Innern.**

Herr Amtshauptmann **von Carlowitz** in Bautzen ist für die Zeit vom 2. August bis mit 12. September dieses Jahres anderweit beurlaubt, seine Vertretung Herrn Regierungsrat **von Polenz** übertragen worden. 491 III

Bautzen, am 20. Juli 1908. 5067

Königliche Kreishauptmannschaft.

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat beschlossen, dem Kutscher Arthur Amandus **Tübel** in Dresden für die von ihm am 18. Mai dieses Jahres mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe eine öffentliche Belobigung auszusprechen. 2850 III

Dresden, am 14. Juli 1908. 5071

Königliche Kreishauptmannschaft.

Auf Antrag der **Schneider- (Zwangs-) Innung zu Großenhain** wird die am 17. Dezember 1898 gemäß § 100 der Gewerbeordnung erlassene Anordnung auf Grund von § 100t dieses Gesetzes zurückgenommen und die genannte Innung mit dem Ablaufe des jetzt laufenden Rechnungsjahres geschlossen. 1595a IV

Dresden, am 17. Juli 1908. 5070

Königliche Kreishauptmannschaft.

Es sind beurlaubt die Herren Bezirkstierärzte

1. **Beier** in Dresden-N.
   auf die Zeit vom 25. Juli bis 23. August und
2. Dr. **Noack** in Leipzig
   auf die Zeit vom 1. bis 31. August d. J.,

und wurden mit deren Stellvertretung die Herren Bezirkstierärzte zu 1. Prof. Dr. **Richter** in Dresden-A.,
zu 2. Dr. **Dennhardt** in Borna
beauftragt. — Dresden, am 22. Juli 1908. 5068

Königl. Kommission für das Veterinärwesen.

Ernennungen, Versetzungen ꝛc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. I. Gymnasien. Dresden, Wettiner Gymnasium: Prof. Dr. phil. F. J. F. A. L. Poland als Konrektor. Dresden, König Georg-Gymnasium: Dr. phil. A. P. J. Bauch, bisher Oberlehrer am Realgymnasium in Chemnitz, und Cand. rev. min. Dr. phil. J. O. E. Schäfer, bisher Seminarlehrer, als ständige wissenschaftl. Lehrer; E. K. O. J. A. Teichs als ständiger Fachlehrer. Leipzig, König Albert-Gymnasium: Dr. phil. F. M. Hennig, bisher Oberlehrer am Gymnasium in Zwickau, und Dr. phil. H. E. Böttcher, bisher Oberlehrer am Realgymnasium in Döbeln, in gleicher Eigenschaft; J. J. Eicke, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; A. Jäger, bisher Vikar, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, Königin Carola-Gymnasium: Seminarlehrer Cand. rev. min. Ch. M. H. Hickmann als Oberlehrer; J. G. A. Hauptmann, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; K. A. Boitz, Volksschullehrer in Dresden-Löbtau, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, Nikolaischule: Dr. phil. A. J. Krause, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Zittau: Prof. Dr. phil. H. M. Mädler, bisher am Gymnasium in Zwickau, Oberlehrer Dr. phil. Th. M. B. Bruhns, bisher am Realgymnasium in Annaberg, Oberlehrer Lic. theol. K. R. G. Köhler, bisher am Königin Carola-Gymnasium in Leipzig, sämtlich in gleicher Eigenschaft. — II. Realgymnasien. Borna: M. F. L. Lenk, bisher ständiger Fachlehrer am König Albert-Gymnasium in Leipzig in gleicher Eigenschaft. Chemnitz: P. O. Happach, O. P. Richter, W. G. E. Körner und Dr. phil. A. E. A. K. Roeder, bisher nichtständige wissenschaftl. Lehrer, als ständige wissenschaftl. Lehrer. Döbeln: Dr. phil. E. R. Uhlich als ständiger wissenschaftl. Lehrer mit dem Titel Oberlehrer; Dr. phil. M. R. Schröter, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; F. W. Schaller, bisher Bürgerschullehrer in Leipzig, als ständiger Fachlehrer. Dresden, Annenschule: Dr. phil. O. E. A. Leuschke, Oberlehrer am Realgymnasium Chemnitz, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Leipzig, Petrischule: Prof. Dr. A. W. Wolf als Konrektor. Plauen i. V.: Oberlehrer Dr. phil. E. B. Heeg an der Realschule in Frankenberg, in gleicher Eigenschaft; A. K. Knorr, bisher Lehrer an der deutschen Realschule in Bukarest, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; F. J. Rudolph und F. M. Klopfer, Volksschullehrer, als ständige Fachlehrer. Zwickau: J. A. Wendel, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. — III. Realschulen, Realprogymnasien. Aue: Cand. rev. min. K. R. Petzold, Lehrer an der Privatschule in Penig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Chemnitz, Realprogymnasium: Oberlehrer J. A. R. Czasche an der höheren Töchterschule in Chemnitz, in gleicher Eigenschaft; G. E. Rissel, ständiger wissenschaftl. Lehrer an der Realschule in Oelsnitz i. V., in gleicher Eigenschaft; Dr. phil. R. F. Pfaff, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Crimmitschau: H. R. Landgraf, Zeichenlehrer an der Bürgerschule in Freiberg, als ständiger Fachlehrer. Glauchau: Dr. phil. F. E. Gerbet, bisher Oberlehrer an der Realschule in Aue, in gleicher Eigenschaft; Dr. phil. R. J. E. Boericke, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Kamenz: K. A. Resch, bisher Oberlehrer an der Realschule in Pirna, in gleicher Eigenschaft; E. J. Fauth, Bürgerschullehrer in Kamenz, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, I. Realschule: Prof. A. B. Keßler an der III. Realschule in Leipzig, Cand. rev. min. H. A. Täschner, bisher Oberlehrer an der Realschule Großenhain, und Dr. phil. C. R. B. Riemann, bisher Oberlehrer am Realgymnasium in Leipzig, in gleicher Eigenschaft; Dr. phil. H. W. Schröter, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; A. Raabe, Bezirksschullehrer in Leipzig, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, II. Realschule: W. E. Thiele, Bezirksschullehrer in Leipzig, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, III. Realschule: Dr. phil. L. R. Müller, Oberlehrer an der Realschule in Löbau, in gleicher Eigenschaft. Leipzig, IV. Realschule: Dr. phil. O. E. Junghans, bisher Bezirksschullehrer in Leipzig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; B. O. Grießbach, Zeichenlehrer, als ständiger Fachlehrer. Leipzig, V. Realschule: Dr. phil. H. A. O. Kühne, Lehrer an der städt. Schule für Frauenberufe in Leipzig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer. Lößnitz bei Dresden: F. A. Lohmann, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; E. M. Nietzold, bisher Bürgerschullehrer in Dresden, als ständiger Fachlehrer. Oelsnitz i. V.: Dr. phil. F. G. A. Horbach, ständiger wissenschaftl. Lehrer an der Realschule in Stollberg, in gleicher Eigenschaft. Pirna: Dr. phil. D. H. R. H. Thalmann und Th. M. Leuner, Kand. des höh. Schulamts, als ständige wissenschaftl. Lehrer. Radeberg: A. O. Schambach und Predigtamtskand. R. K. Härtwig, bisher nichtständige wissenschaftl. Lehrer, als ständige wissenschaftl. Lehrer. Reichenbach i. V.: K. Bahl, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer, und Dr. jur. W. A. Bonnoh, bisher nichtständiger wissenschaftl. Lehrer am König Albert-Gymnasium in Leipzig, als ständige wissenschaftl. Lehrer. Riesa, Realprogymnasium: K. Fr. A. Knauth, bisher Turnlehrer an der Knabenbürgerschule in Riesa, als ständiger Fachlehrer. Rochlitz: E. A. Hirt, Bürgerschullehrer in Chemnitz, als ständiger Fachlehrer. Waldheim, Realprogymnasium i. E.: M. A. Siegert, bisher Oberlehrer an der Realschule in Aue, als Leiter. — IV. Seminare. Annaberg, Hauptseminar: Dr. phil. G. E. Riehme, bisher Hilfslehrer, als ständiger Lehrer. Annaberg, Parallelseminar: Cand. rev. min. et paed. R. O. Eisenschmidt, bisher Oberlehrer am Seminar in Rochlitz, in gleicher Eigenschaft; A. F. Stang, bisher Oberlehrer an der II. Realschule in Leipzig, als Oberlehrer; Dr. phil. K. A. Hüttner, bisher ständiger Lehrer am Seminar Grimma, in gleicher Eigenschaft. Auerbach: Dr. phil. P. A. Köhler, bisher Hilfslehrer, als ständiger Lehrer. Bautzen, landständ.: G. W. P. Schneider, bisher Hilfslehrer, als ständiger Lehrer; Dr. phil. R. A. Pfeifer, bisher Vikar am Seminar in Rochlitz, als ständiger Lehrer. Bautzen, kathol.: H. F. B. Bruger, bisher Vikar, als ständiger Lehrer; Cand. paed. P. Löbmann, Hilfslehrer, Verleihung der Personalständigkeit. Borna: Cand. rev. min. Dr. phil. E. P. J. Rautenstrauch, bisher Selektenlehrer in Markranstädt, und Cand. rev. min. et paed. T. F. K. Eberling, bisher Vikar, als ständige Lehrer. Dresden-Friedrichstadt: H. F. Wähmann, bisher Oberlehrer am Frhrl. v. Fletcherschen Seminar in Dresden, in gleicher Eigenschaft. Frhrl. v. Fletchersches Seminar in Dresden: F. E. A. Lehmensick, bisher Oberlehrer am Seminar in Frankenberg, in gleicher Eigenschaft; E. P. Zacharias, bisher Bürgerschullehrer in Dresden, als ständiger Lehrer. Frankenberg: Cand. rev. min. et paed. F. Voigt, bisher ständiger Lehrer am Seminar in Grimma, in gleicher Eigenschaft; A. Schwotzer, bisher Hilfslehrer am Seminar in Frankenberg, als ständiger Lehrer; B. E. Freitag, bisher Oberlehrer am Seminar in Grimma, Cand. rev. min. et paed. H. Albert, bisher Oberlehrer am Seminar in Schneeberg, und Dr. phil. R. A. Schumann, bisher ständiger Lehrer am Landständ. Seminar in Bautzen, in gleicher Eigenschaft. Grimma: K. G. W. Scheller, bisher Pfarrer in Pausitz, als ständiger Lehrer mit dem Titel Oberlehrer; Dr. phil. F. Kelle, bisher Vikar am Seminar Rochlitz, als personalständiger Hilfslehrer. Leipzig: Dr. phil. O. B. Richter, bisher Oberlehrer am Seminar in Waldenburg, und E. A. Seeliger, bisher Oberlehrer am Seminar in Löbau, in gleicher Eigenschaft; F. G. R. Reisig, bisher Realschullehrer in Rochlitz, als ständiger Lehrer mit dem Titel Oberlehrer; G. E. Forker, bisher personalständiger Hilfslehrer, als etatm. ständiger Lehrer; Cand. rev. min. G. H. Widemann, bisher Privatrealschullehrer in Leipzig, als personalständiger Hilfslehrer. Löbau: F. H. Schüttoff, bisher personalständiger Hilfslehrer, als etatm. ständiger Lehrer. Nossen: Cand. rev. min. et paed. M. A. Segnitz, bisher Oberlehrer am Parallelseminar in Annaberg, in gleicher Eigenschaft. Oschatz: K. E. Zeißig, bisher Oberlehrer am Seminar in Annaberg, in gleicher Eigenschaft; A. F. Eilzer, bisher personalständiger Hilfslehrer am Seminar in Grimma, als etatm. ständiger Lehrer; Cand. paed. K. M. Franke, als personalständiger Hilfslehrer. Plauen i. V.: Dr. phil. A. T. Schneider, bisher personalständiger Hilfslehrer, als etatm. ständiger Lehrer. Rochlitz: Cand. rev. min. et paed. R. F. Hasse, bisher Oberlehrer am Seminar in Stollberg, in gleicher Eigenschaft; O. H. Herold, Hilfslehrer, Verleihung der Personalständigkeit. Schneeberg: G. R. H. Leuschner, bisher personalständiger Hilfslehrer, als etatm. ständiger Lehrer. Waldenburg: M. T. Zill, Dr. phil. J. G. H. Bruckauf, bisher personalständige Hilfslehrer am Seminar in Dresden-Plauen, bez. Waldenburg, als etatm. ständige Lehrer; Cand. theol. T. O. Günther, bisher Vikar an der Realschule in Glauchau, als personalständiger Hilfslehrer. Zschopau: E. E. Winkler, bisher Oberlehrer am Seminar in Grimma, in gleicher Eigenschaft. Callnberg, Lehrerinnenseminar: Dr. phil. A. T. Schneider, bisher ständiger Lehrer am Seminar in Plauen i. V., in gleicher Eigenschaft. Dresden, Lehrerinnenseminar: Dr. phil. R. R. Wickert, bisher Lehrer an der Handelslehranstalt in Bautzen, als ständiger Lehrer. — V. Höhere Töchterschulen. Chemnitz: Predigtamtskand. A. M. H. Rüdiger und Dr. phil. J. H. F. Schulze, beide bisher Oberlehrer am Seminar in Frankenberg, in gleicher Eigenschaft; Dr. phil. F. M. Thiem, bisher Bürgerschullehrer in Leipzig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; H. E. K. K. A. Krüger, bisher Hilfslehrerin, als ständige Lehrerin. Dresden-Altstadt: Dr. phil. P. G. Entner, bisher Oberlehrer an der Realschule in Dresden-Joh., in gleicher Eigenschaft. Dresden-Neustadt: A. M. M. Prölß, bisher Bürgerschullehrerin, als ständige Lehrerin. Leipzig I: K. E. H. Enger, bisher Bezirksschullehrer in Leipzig, als ständiger Fachlehrer; A. O. R. Schmidt, bisher Bezirksschullehrer in Leipzig, als ständiger Vorklassenlehrer. Leipzig II: E. G. Fickelscherer, bisher Bürgerschullehrer in Leipzig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer mit dem Titel Oberlehrer; E. T. Walther, bisher Bürgerschullehrer in Leipzig, als ständiger wissenschaftl. Lehrer; E. Ruschhaupt aus Königsberg, als ständige wissenschaftl. Lehrerin. — Hierüber ist dem Direktor des Realgymnasiums i. E. in Blasewitz Dr. phil. A. O. Boerner der Titel Rektor, den Proff. Dr. P. Martin am Gymnasium in Plauen i. V. und Dr. T. Gärtner am Gymnasium in Zittau der Titel Konrektor, den ständigen Lehrern Dr. phil. H. R. Döbritz an der Fürstenschule in Grimma, Dr. phil. W. Bobeth und Cand. rev. min. Fr. L. Siegert am Gymnasium in Dresden-N., Dr. phil. O. J. Schmidt am Wettiner Gymnasium in Dresden, Dr. phil. E. H. Lohse am König Albert-Gymnasium in Leipzig, R. H. Richter am Königin Carola-Gymnasium in Leipzig, O. W. M. Schmidt am Gymnasium in Schneeberg, Cand. rev. min. E. H. Schmiedt am Realgymnasium in Borna, Dr. phil. F. L. F. Heimbrodt am Realgymnasium in Leipzig, R. M. Franke und Dr. phil. H. W. Trenkle am Realgymnasium in Plauen i. V., J. P. Richter und G. E. Gruner am Realgymnasium in Zittau, Dr. phil. O. F. Beuchel, Dr. phil. J. Schmidt und R. F. Braun am Realgymnasium in Zwickau, A. B. P. Hentschel an der Realschule in in Aue, Dr. phil. K. F. W. Arnold und Dr. phil. E. R. Jahr an der Realschule in Chemnitz, G. E. Rissel und Dr. phil. R. M. Arnold am Realprogymnasium das., Dr. phil. K. R. B. Riemann an der I. Realschule in Leipzig, Dr. phil. W. Große an der IV. Realschule das., Dr. phil. P. R. Haller, Cand. rev. min. G. H. P. Jäger und K. G. Müller an der Realschule in Leisnig, Dr. phil. O. K. E. A. Reich und Dr. phil. K. A. Lotze an der Realschule in Pirna, T. O. Richter und F. G. K. Walther am Realprogymnasium in Riesa, Dr. phil. F. A. Müßler am Seminar in Annaberg, J. W. Seidel am Seminar in Leipzig-Connewitz, J. G. W. Schulze, Dr. phil. F. A. K. Jolig und Dr. phil. M. P. Rühlmann an der I. höheren Schule für Mädchen in Leipzig der Titel Oberlehrer und den Lehrerinnen W. P. M. M. Jacoby an der I. höh. Schule f. Mädchen in Leipzig, sowie A. E. H. F. Schulze und M. Rümcker an der II. höh. Schule f. Mädchen nebst Lehrerinnenseminar das. der Titel Oberlehrerin verliehen worden.

Erledigt: die Schulstelle zu Oberranschütz bei Döbeln; Kollator: die oberste Schulbehörde; Einkommen (außer freier Wohnung mit Garten, 100 M. Verwaltungsaufwand, 150 M. für Fortbildungsschule, 75 M. für Turnen und 140 M. Feuerungsgeld) 1500 M. Bewerbungsgesuche bis 12. August an den K. Bezirksschulinspektor in Döbeln.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Dresden, 23. Juli. Heute früh ½7 Uhr ist in Freiberg das am 30. Juni bei dem Schwurgerichte zu Freiberg gegen Marie Margarete Beier aus Erbisdorf wegen Mordes ergangene Todesurteil mittels Fallschwerts vollstreckt worden.

Deutsches Reich.

Nordlandreise Sr. Majestät des Kaisers.
(W. T. B.)

Berlin, 22. Juli. Ein Telegramm aus Molde meldet: Es ist leider nur von recht schlechtem Wetter zu berichten. Das Wetter scheint sich aber aufzuklären. An Bord ist alles wohl.

Das neue 25 Pf.-Stück.

Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht ein Preisausschreiben zur Gewinnung eines geeigneten Entwurfs für die äußere Ausstattung des durch die Münznovelle vom 19. Mai 1908 geschaffenen Fünfundzwanzigpfennigstücks. Die Bedingungen sind folgende: 1. Für die Münze ist ein Durchmesser von 23 mm geplant. Die Vorderseite soll die Zahl „25" in arabischer Schreibweise groß und deutlich mit dem Worte